

Kindermusical gegen Rechts:

„Der überaus starke Willibald“ im Admiralspalast Berlin

Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr und Dienstag, 28. Mai 2013, 11.00 Uhr

Admiralspalast Studio Berlin

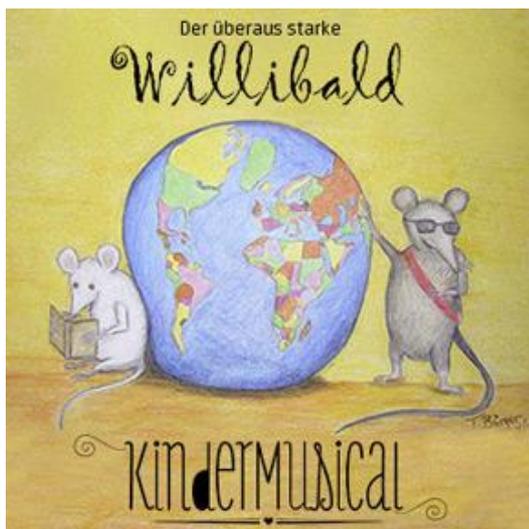
Friedrichstraße 101, unmittelbar am S-Bahnhof Friedrichstraße

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 8,- €

Tickets unter:

<http://www.eintrittskarten.de/musical-und-show/1755/der-ueberaus-starke-willibald>

Für ganze Klassen: Reservierung über info@westwind-ev.de



„Der überaus starke Willibald“ zeigt, wie schnell Angst für Unterdrückung und Fremdenfeindlichkeit genutzt werden kann. Nach dem gleichnamigen Roman des vielfach mit Preisen ausgezeichneten Kinder- und Jugendbuchautors Willi Fährmann aus Moers am Niederrhein.

Worum es geht: Als die einzige Albino-Maus des Rudels eines Nachts entdeckt, dass die Tür zum Garten offen steht, erhebt sich Angst unter den Mäusen: Angst vor der Katze, Angst vor dem Fremden, Angst vor Eindringlingen. Und mit dieser Angst erhebt sich noch etwas Schlimmeres als die Angst selbst: eine Gewaltherrschaft unter dem überaus starken Willibald. Mit Willibald als Boss erhoffen sich die Mäuse ein Leben in Sicherheit und Ruhe.

Doch aus Ruhe und Sicherheit wird schnell eine diktatorische Herrschaft, die keinen Widerstand toleriert und die weiße Lillimaus zum Sündenbock macht...

Das Dürener Kindermusical feierte 2010 erfolgreich Premiere im Haus der Stadt Düren. Bühnenbild und Dekoration für den Berliner Admiralspalast gestalteten Jugendliche aus den Lehrwerkstätten der „Manege im Don Bosco Zentrum“ in Berlin Marzahn-Hellersdorf. Das Ensemble der Nikolaus-Schule Düren, 25 junge Menschen und fünf Erwachsene, kommen nach Berlin, um ihre Einstudierung des Musicals gegen Ausgrenzung, Intoleranz und Gewalt aufzuführen.

„Der überaus starke Willibald“ ist ein Paradebeispiel für eine unsere Demokratie-stärkende kulturelle Bildung. Also, schnell Tickets sichern!

Pressekontakt:

Margarete Schwind Telefon 030 31 99 83 20 ms@schwindkommunikation.de